



## Medienmitteilung

Datum: 28. Juni 2016  
Sperrfrist: keine

### Übertrittsverfahren bewährt sich

**Das Verfahren für den Übertritt von der Primarschule in die Sekundarstufe I ist für das kommende Schuljahr abgeschlossen. Die langjährige Erfahrung zeigt, dass sich dieses Übertrittsverfahren sehr bewährt.**

Basierend auf den Noten der 5. und 6. Klasse besprechen die Lehrpersonen zusammen mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern den Übertritt in die Sekundarstufe I. Die kantonale Aufnahmekommission entscheidet darauf über die Aufnahme in das Gymnasium. Über die Niveauteilung in den Gemeinden entscheidet der Schulrat.

Die kantonale Aufnahmekommission hat die Entscheidung für die Aufnahme der Obwaldner Schülerinnen und Schüler an die Kantonsschule Obwalden und die Stiftsschule Engelberg gefällt. 70 Schülerinnen und Schüler oder 20 Prozent werden ab dem kommenden Sommer die Kantonsschule Obwalden oder die Stiftsschule Engelberg besuchen. Wie in den vergangenen Jahren wurde gegen keinen der Zuweisungsentscheide eine Beschwerde eingereicht. In den Gemeinden haben die Schulräte die Niveau - Einteilung in der Orientierungsschule abgeschlossen. Auch hier erfolgten keine Beschwerden.

Damit kann auch dieses Jahr festgehalten werden, dass sich das über zwei Schuljahre laufende prüfungsfreie Übertrittsverfahren bewährt. Die einvernehmlichen Lösungen widerspiegeln ein hohes Vertrauen in die Beurteilungskompetenz der abgebenden Lehrpersonen.

Kontakt/Rückfragen: Dienstag, 28. Juni 2016, 11:00 bis 11:45Uhr  
Heinz Buholzer, Leiter Abteilung Schulaufsicht und Evaluation, 041 666 62 45,  
heinz.buholzer@ow.ch